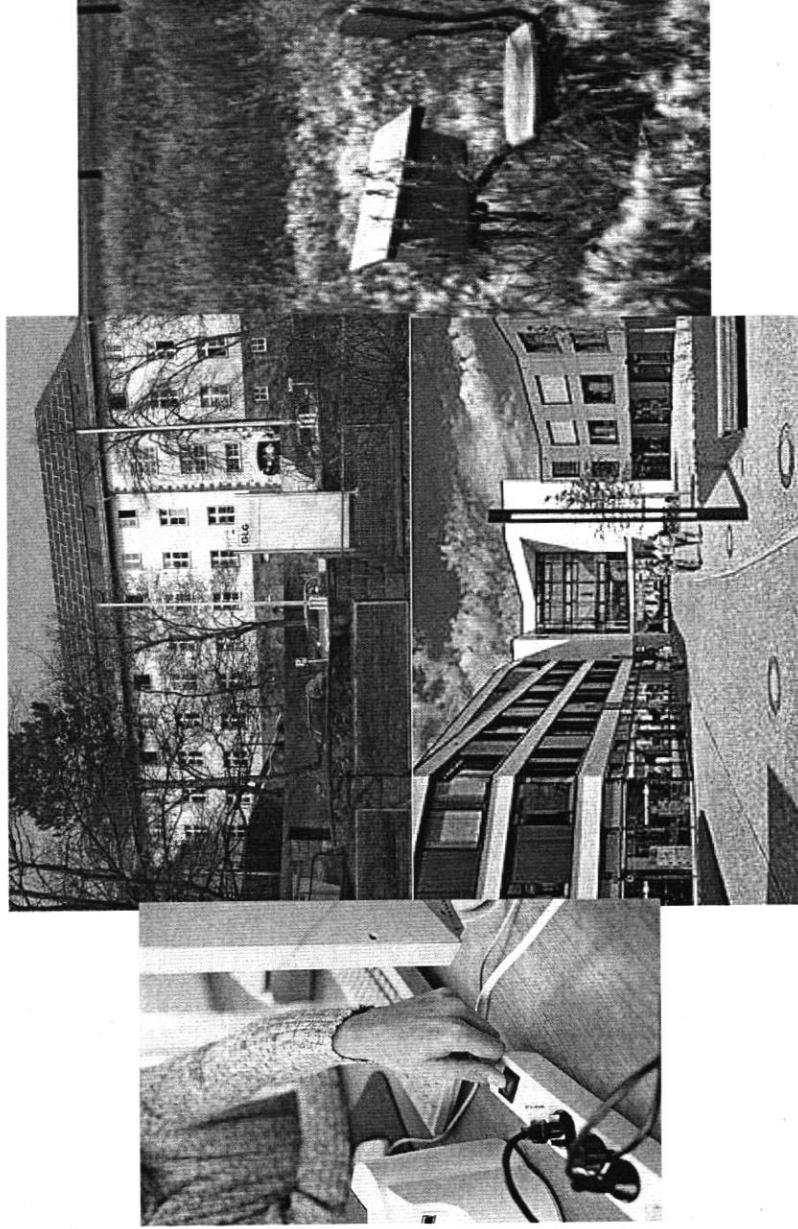


Initiative – die Zukunft ist ERNEUER:BAR

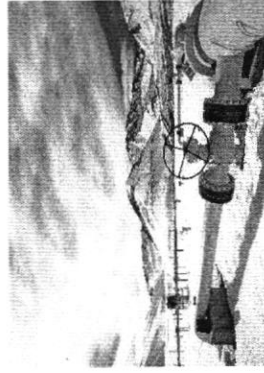


Die Umsetzung der Null-Emissions-Strategie im Barnim

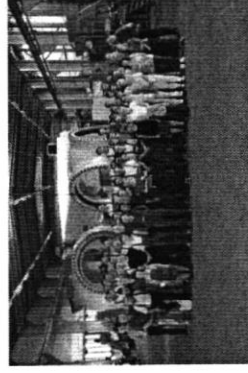
Energieausschuss Stadt Eberswalde am 3. Mai 2011

Null-Emissions-Strategie beschlossen

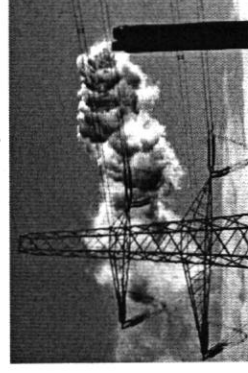
Null-Emissions-Strategie heißt:



Versorgungssicherheit



Arbeitsplätze

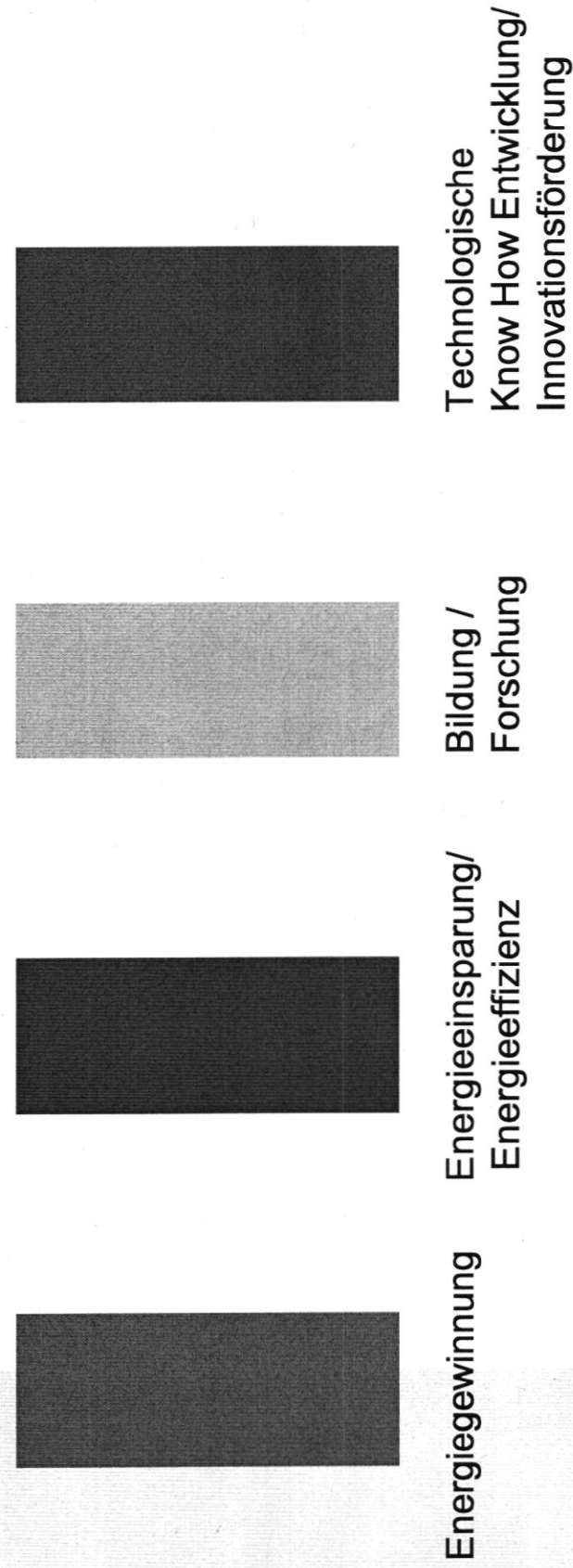


Klimaschutz

Teilkonzepte Umsetzung NES

1. Etablierung eines Management **Regionalbüro** Barnim
2. Erstellung und Umsetzung TK Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
3. Untersuchung zur Umsetzung von Energiedörfern
4. Initiative öffentliche Gebäude
5. Entwicklung eines Projektwochenmodul für Schulen
6. Untersuchung Deponie Ostend/ Energiepark
7. Leifaden zur nachhaltigen Gebäudeplanung
8. Untersuchung zur Entwicklung eines DEMS

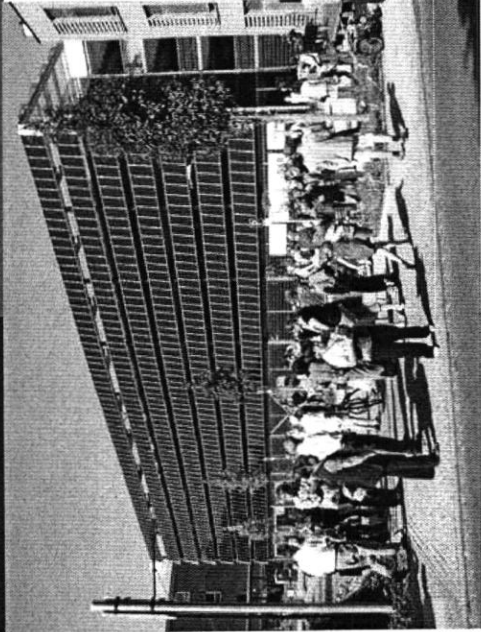
Ganzheitlicher Ansatz



Ganzheitlicher Ansatz

Schließung regionaler Stoffkreisläufe / Steigerung regionale Wertschöpfung und Energie

Stadt Eberswalde - Energieerzeugung



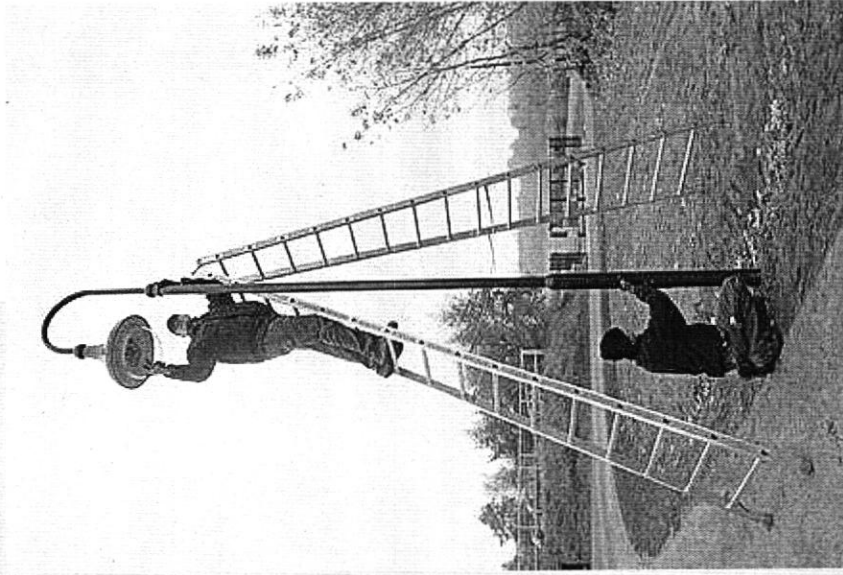
Zahlen 2009

EE-Anlagen (Strom) Solar (90 Anlagen),
Biomasse (1 Anlage), Deponiegas (1 Anlage)
Installierte Leistung 23,1 MW

90 Solarstromanlagen auf Eberswalder Dächern

Dadurch könnte mehr als das Doppelte des Strombedarfs aller Haushalte in der Stadt Eberswalde gedeckt werden.

Stadt Eberswalde – Energieeffizienz



Ende 2010 wurden die ersten drei LED-Straßenzüge in Eberswalde eingeweiht

Birkenweg, in Waldesruh und auf der Nordendpromenade

Die Stadt Eberswalde verfügt im gesamten Stadtbereich über 4.000 Lichtpunkte, wovon 1.000 Lichtpunkte an Freileitungen angebracht sind.

Da die Freileitungen nach und nach abgeschafft werden sollen, besteht tendenziell ein großes Potenzial für den Einsatz von **energiesparenden Straßenbeleuchtungsanlagen**.

Stadt Eberswalde – Energieeinsparung

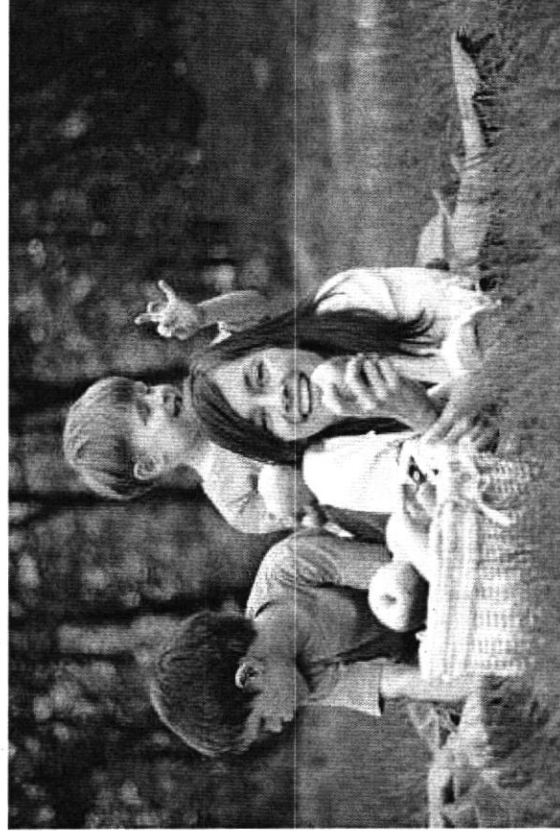


Zoo im Einklang mit dem Klimaschutz

Der Zoo Eberswalde will in den Jahren 2011 und 2012 eine Vielzahl von Energiesparmaßnahmen umsetzen, **wodurch 40 % der Energiekosten eingespart** werden sollen. Desweiteren nutzt der Zoo zum Gütertransport bereits drei Elektrofahrzeuge und engagiert sich im Bereich Umweltbildung.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Entwicklung einer Kampagne



die Zukunft ist

ERNEUER:BAR

Effizienter Umgang mit Energie und die Nutzung regionaler Ressourcen steht im Mittelpunkt der Kampagne ERNEUER:BAR.

Zielgruppen

die Zukunft ist **ERNEUER:BAR**

Zielgruppen der Kampagne

Bevölkerung:

Effizienter Umgang mit Energie und Nutzung regionaler Angebote schonen den Geldbeutel und beleben die Wirtschaft im eigenen Landkreis.

Wirtschaft:

Energieoptimierung im Unternehmen und Vernetzung regionaler Ressourcen steigert die Wertschöpfung und eröffnet neue Geschäftsfelder.

Verwaltung:

Barnim hat eine moderne Verwaltung und ist dem Prinzip der Nachhaltigkeit verpflichtet. Zusätzliche Anreize wie Förderung alternativer Wärmeanlagen wurden geschaffen.



Erzieherin Kita Spatzennest Finowfurt



Unternehmer im Barnim



Mitarbeiter Landkreis - Deponiegasanlage

Leitfaden zur nachhaltigen Gebäudeplanung

die Zukunft ist

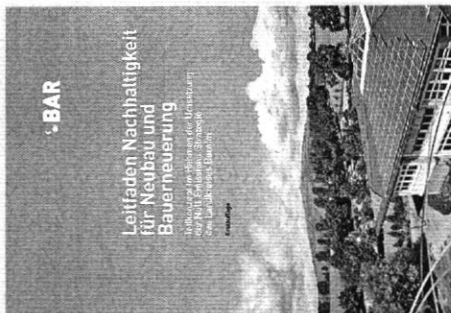
ERNEUER:BAR

Planungs- und Ausschreibungsgrundlage für energieeffiziente Sanierung an Barnimer Kommunen übergeben

Die entwickelten Checklisten geben den Planungsbüro bereits festgesetzte Kriterien vor – Grundlage der Entwicklung war das Paul-Wunderlich-Haus

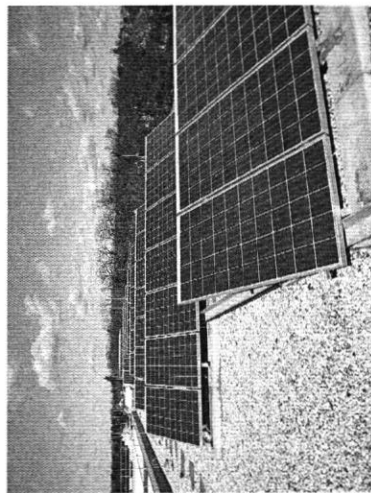
Leitfaden diente als Grundlage für Energetische Sanierung von Schulen und Kitas - 7,2 Mio. € werden bis 2010 investiert

Rund ein Drittel aller 90 Kitas im Barnim werden energetisch auf den neuesten Stand gebracht



Geothermie
Kita Bernau

PV Bernauer
Schule



Initiative Öffentliche Gebäude

die Zukunft ist

ERNEUER:BAR

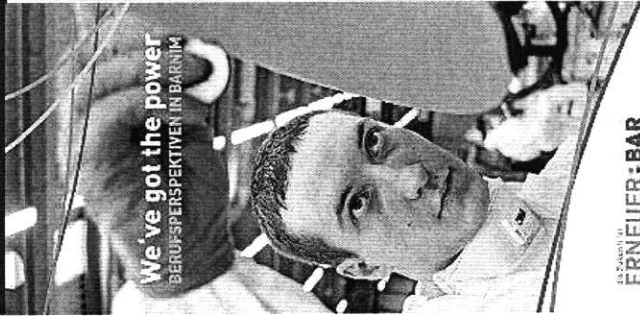
Implementierung der Kampagne in alle Gemeinden und Kommunen des Landkreises – eigene Beschlüsse

**Untersuchung und Überprüfung der öffentlichen Liegenschaften
Leitfaden für energieeffiziente Sanierung dient als Grundlage**

Wärme und die Reduzierung der CO₂ Emissionen sind der absolute Schwerpunkt –
größte Einsparpotentiale

- 1. Phase – Untersuchung kreiseigener Liegenschaften abgeschlossen**
- 2. Phase - 16 Gebäudekomplexe in den Gemeinden Wandlitz, Schorfheide, Panketal, Stadt Eberswalde und im Amt Biesenthal-Barnim überprüft**

Projektwochenmodule für Schulen



die Zukunft ist
ERNEUER:BAR

Module an 52 Barnimer Schulen übergeben

Ist der Wald ein Supermarkt?

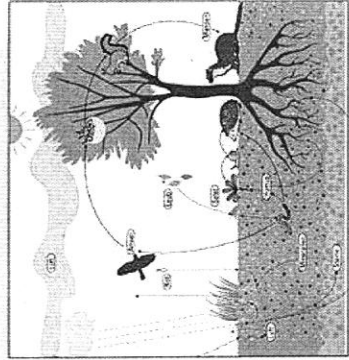
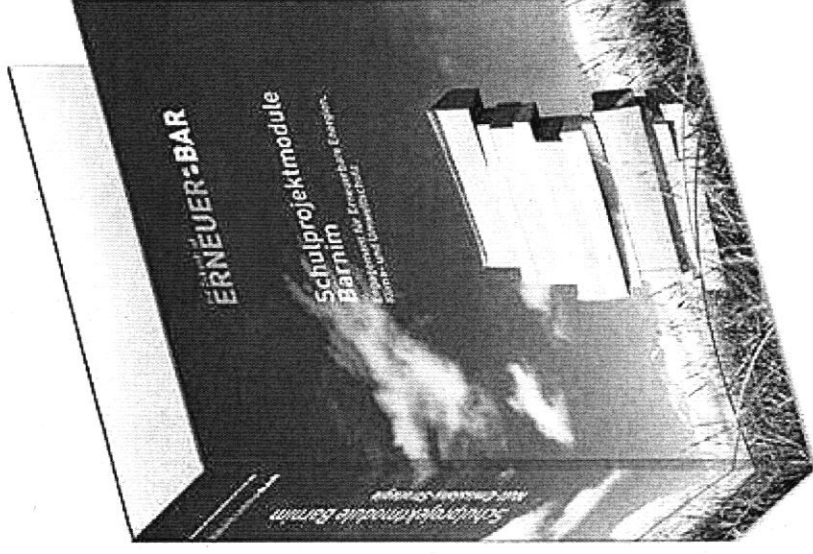
Powerklau am Bau

Cafe Regional – Klimaschutz von der Gabel

Quizwalk zur Einbindung in den Unterricht

We've got the Power – Berufsperspektiven
im Barnim

*Überlegungen den regionalen Ansatz im Land Brandenburg auf alle
Kreise zu übertragen*



Entwicklung Energiepark Ostend



 Stadt
Eberswalde

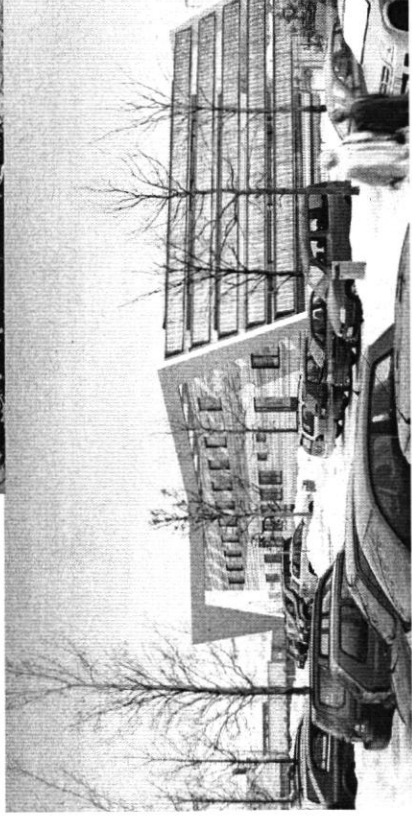
die Zukunft ist
ERNEUER:BAR



Netzwerk für Umsetzung gebildet
mit der Stadt Eberswalde und
dem Wasser- und Abwasserzweckverband
Eberswalde

Entwicklung eines
Energiepark auf einem
stillgelegten Deponiegelände

Energetische Sanierung der
Betriebsgebäude bis Herbst
2011 abgeschlossen



Dezentrales Energiemanagementsystem

die Zukunft ist
ERNEUER:BAR

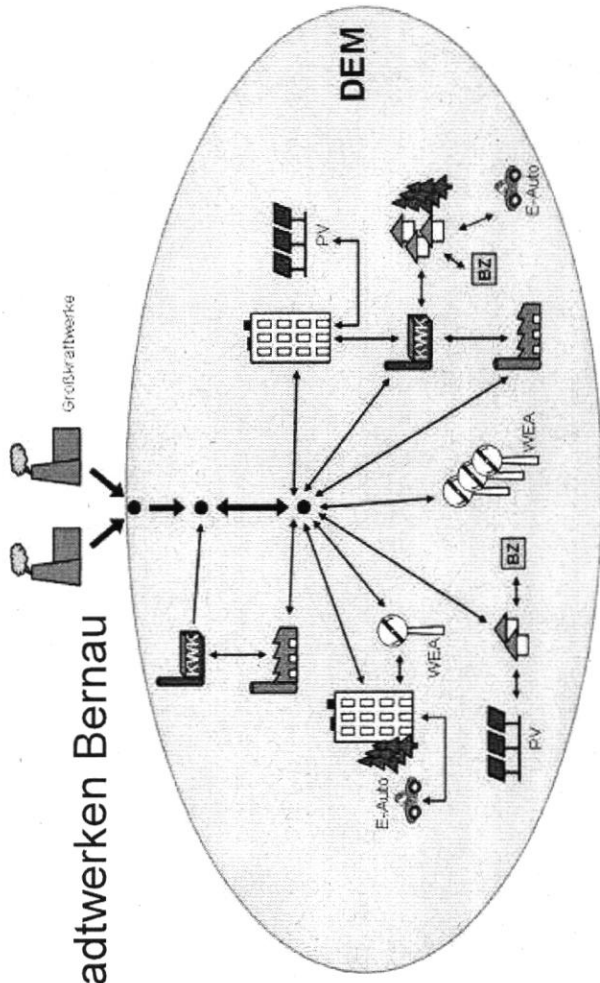
Expertenkreis für die Begleitung bzw.

Erarbeitung des Teilkonzeptes wird gebildet

- Kontaktaufnahme mit Frauenhofer IWES in Kassel erfolgt

Grundlagenerarbeitung bereits begonnen – Technische und wirtschaftliche Potentialabschätzung der Wärmeversorgung der Stadt Eberswalde

Gespräche mit den Stadtwerken Bernau



S C H L Ü S S E L

Klimaneutralität als strategischer Ansatz

Energiepfade durch den Barnim

Die Null-Emissions-Strategie zur Tourismusförderung
Marktscheune, Anlagentechnik, Hofläden, Musterbeispiele Architektur
wie Paul-Wunderlich-Haus

Entwicklung Energiehöfe

Energiehof Buckow – grünes Klassenzimmer, gläserne Biogasanlage zur
Anschauung, Auswahl von PV-Techniken

Kreislaufwirtschaft – Regionale Wertschöpfung

Regional Essen spart CO2

Klimaschützende Einspareffekte durch regionalen und saisonalen Konsum
Unterstützung Projekte wie vom Acker in die Brotdose, Saisonkalender,
Wochenmärkte

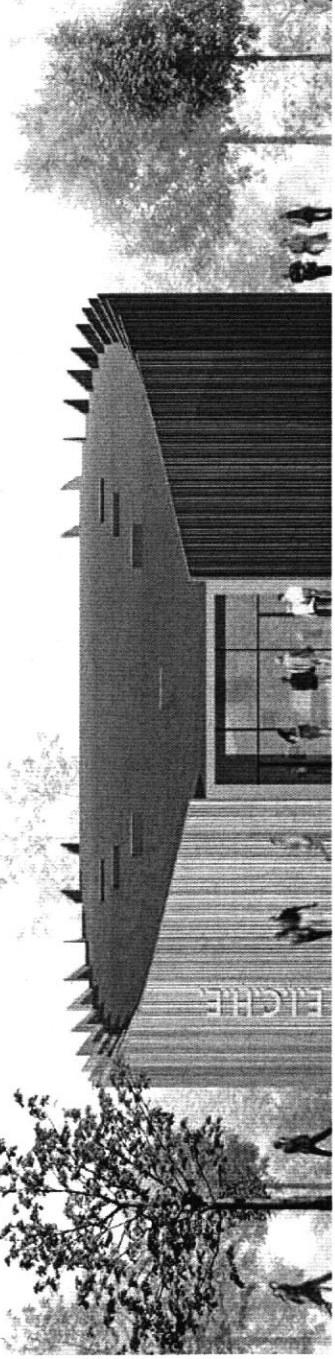
Zentrum für Erneuerbare Energien

**Fachkundige kostenlose Beratung
mit Informationen über spezielle
Funktionsweisen von Anlagen und
Geräten zur Nutzung von EE**

Heute:
in einem umgebauten,
denkmalgeschützten EFH ist eine betreute
Dauerausstellung mit 15 Heizungsanlagen



Morgen:
Null-Emissions-Bau mit Bildungs- und Beratungsanspruch
und Handwerker Netzwerk



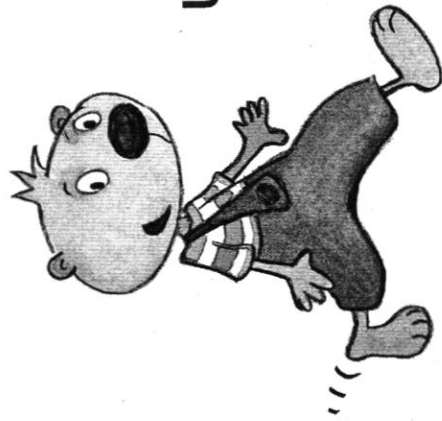
2011 ...

Dezentrales Energiemanagement

Lösungen für eine ökonomische und effiziente Energiebereitstellung
auf Basis von Erneuerbaren Energien zur optimalen CO₂-Reduktion

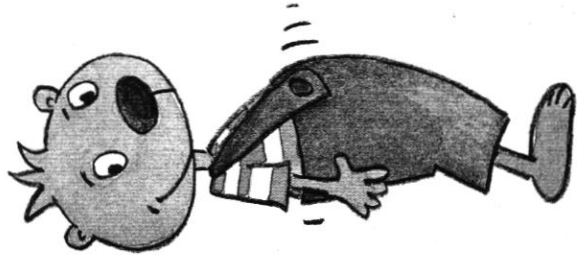
Weiterentwicklung Deponie Ostende

Entwicklung eines Energieparks



UMWELTBEWUSSTSEIN
VON KLEIN AN

Klimaschutz goes Kita



die Zukunft ist

ERNEUER:BAR

Die Zahlen für 2009 der Energieversorger haben es zu Tage gebracht:

Strombedarf Barnimer Haushalte kann komplett über EE-Strom gedeckt werden

Im Barnim wird mehr Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt, als die Barnimer Haushalte verbrauchen.

Über 158% beträgt der Deckungsgrad durch EE-Strom.

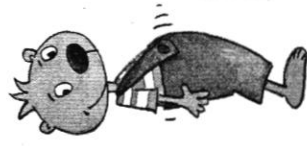
(Datenquelle: 50 Hz Transmission, 2009)

Amt/ Gemeinde	Wind	Solar	Biomasse	Wasser	Deponie-/ Klärgas	Install. Leistung in MW (gesamt)
Ahrensfelde	2	76				4,4
Bernau	13	76	1			16,4
Biesenthal-Barnim	37	38				42,4
Britz-Chorin-Oderberg	16	48		1		23,3
Eberswalde	-	90	1		1	23,1
Joachimsthal-Schorfheide	1	24				0,8
Panketal	-	81			1	5,5
Schorfheide	6	41	2	1		9,4
Wandlitz	9	70	1		1	21,3
Werneuchen	31	47				36,6
Gesamt	115	591	5	2	3	182,9

Kommune als Motor

Städte und Gemeinden haben viele Möglichkeiten, die Nutzung Erneuerbarer Energien (EE) vor Ort voranzutreiben und zu steuern. Handlungsmöglichkeiten bestehen für Städte und Gemeinden in vielerlei Hinsicht.

So haben Kommunen bspw. die Möglichkeit EE-Anlagen selbst zu bauen und zu betreiben, kommunale Liegenschaften für EE zu nutzen oder eine **EE-unterstützende Flächennutzungs- und Bauleitplanung zu initiieren.**



Machen Sie mit!

die Zukunft ist

ERNEUER:BAR

Die Weichen im Barnim sind gestellt.

die Zukunft ist

ERNEUER:BAR

Wir sind alle Investoren!

Bürger

Unternehmen

Verwaltungen

erfüllen die Kampagne mit Leben.